

529-0054-00 Praktikum Physikalische und Analytische Chemie
529-0054-01 Praktikum Physikalische Chemie
529-0430-00 Praktikum Physikalische Chemie (für Biol./Pharm.Wiss.)

Covid-19-Schutzkonzept

A. Einführungsveranstaltungen

1. Die Einführungen in die Praktika finden in der SW 1 online in Form von Zoom-Meetings statt.

B. Laborpraktika

1. Die Laborpraktika finden am Montag- und Dienstag-Nachmittag ab 13:00 Uhr (evtl. 13:45 Uhr) in Präsenz statt. Um eine möglichst geringe Belegung der Labors zu erhalten, werden die verschiedenen Studiengänge, wo notwendig, in Blöcke mit zeitlich verschobenen Arbeitszeiten und verschiedene Versuchsplätze aufgespalten.
2. Zur Vermeidung von unnötigen Kontakten ist eine Ansammlung von Studierenden vor den Labors und im Bereich der Kleiderkasten ist zu vermeiden. Die Studierenden sollen von den Assistierenden direkt an ihren Arbeitsort gewiesen werden.
3. Rückverfolgbarkeit: Alle Personen (Studierende und Assistierende), die an einem bestimmten Nachmittag in einem Labor arbeiten, sind gemäss Versuchsprogramm und Teamliste namentlich bekannt.
4. In allen Räumen, in denen Praktikumsveranstaltungen stattfinden, sind die die aktuell gültigen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften der ETH und der lokalen Institution (Departement, Institut, Forschungsgruppe) strikt zu befolgen.
5. Vor Beginn jeder Einführung reinigt der/die Assistent/Assistentin die Arbeitstische mit Desinfektionsmittel und Lappen. Dieses Material steht in jedem Labor zur Verfügung.
6. Das Tragen von Schutzbrille, Labormantel und Einweg-Hygienemaske ist während der ganzen Anwesenheit im Labor für alle Anwesenden obligatorisch. Im ÖV benutzte Masken dürfen nicht im Labor verwendet werden (und umgekehrt). Beim Verlassen des Labors sind die Masken in einem speziellen Abfalleimer zu entsorgen.
7. Die Studierenden beschaffen ihr Schutzmaterial selbständig privat am HCI-Shop oder im Handel. Die Assistierenden können ihr Schutzmaterial für Praktikumsbedürfnisse am HCI-Shop auf Kosten des Praktikums beschaffen.
8. Die im Labor Anwesenden waschen ihre Hände oft und gründlich mit Seife (im Labor vorhanden). Latex-Handschuhe liegen im Labor zur freien Benutzung auf.
9. Die Assistierenden achten auf ausreichende physische Distanz zu den Studierenden und auf die Befolgung der Sicherheitsvorschriften und des Schutzkonzepts.
10. Studierende und Assistierende, die dem Praktikum fernbleiben müssen, informieren umgehend die Praktikumsleitung, damit geeignete Massnahmen getroffen werden können.
11. Bei Ausfall eines/einer Assistenten/Assistentin:
 - Wenn zur Betreuung eines Versuchs zwei Assistenten eingeplant sind, übernimmt der/die Kollege/Kollegin die Betreuung der Studierenden im Labor und bei der Auswertung der Messdaten.
 - Wenn zur Betreuung eines Versuchs nur eine Person zur Verfügung steht, wird nach Möglichkeit in den Online-Modus gewechselt: Der Assistent versorgt das Team mit Versuchsbeschreibungen und Datenmaterial, instruiert die Datenauswertung und bietet Hilfe bei Problemen an, vorzugsweise via ZOOM-Meetings oder e-Mail.
12. Eine Absenz eines/einer Studenten/Studentin gilt nach Vorlegen eines Attests (Arztzeugnis, Marschbefehl, o.ä.) als entschuldigt. Das Pensum während der entschuldigten Zeit muss nicht nachgeholt werden, solange mindestens die Hälfte des Versuchsprogramms erfolgreich durchgeführt wird.
13. Muss ein einzelnes Teammitglied aufgrund einer Quarantäne-Anordnung dem Labor fernbleiben, wird der Laborteil mit dem restlichen Team durchgeführt. Das in Quarantäne befindliche Teammitglied beteiligt sich an der Versuchsauswertung und dem Bericht.

14. Fällt das Labor für ein Team aufgrund Anordnung einer Isolation oder Quarantäne aus, so wird in den Online-Modus geschaltet: Der/die Assistent/Assistentin versorgt die Gruppe mit Versuchsbeschreibungen und Datenmaterial, instruiert die Datenauswertung und bietet Hilfe bei Problemen an, vorzugsweise via ZOOM-Meetings oder e-Mail.
15. Es wird erwartet, dass die Studierenden und Assistierenden sich auch in der Freizeit vorschriftsgemäss verhalten, damit Störungen in der Ausbildung zu Lasten vieler Studenten vermieden werden können.

22.2.2021 / Erich Meister